



## Eisenbahnunfälle.

Bogen.

WTB. Stuttgart, 26. Dez. Die Reichsbahn-Direktion Stuttgart teilt mit: Am 25. Dezember um 8.12 Uhr ist der Personenzug 728 bei der Einfahrt in den Bahnhof Altona bei Spaltungen infolge vorzüglicher Weichenumstellung entgleist. Belebt wurde niemand. Die Einfahrt war bis 12 Uhr gelpert. Die D-Züge 38 und 211 sowie der Güterzug 284 müssen über Villingen umgeleitet werden. Um überliefert wurde der Personenzug durch Umstieg an der Unfallstelle aufrechterhalten. Die Bahn erlitten hierdurch Verluste.

Am gleichen Tage um 8.15 Uhr ist in Mannheim-Stadt der Zug 8 bei der Einfahrt entgleist. Der Aufsichtsrat wurde leicht verletzt; Reisende fanden nicht zu Schaden. Die Entfernung war bis 15 Uhr beobachtet. Der Reiseverkehr wurde nicht gestört. Die Schadensfrage ist noch nicht geklärt.

Fünf deutsche Reisende bei dem Zugunfall im Körner.

WTB. Königsberg, 24. Dez. Nach einer amtlichen Mitteilung der polnischen Eisenbahnverwaltung sind, wie nunmehr feststeht, bei dem Unfall des Zuges 55 insgesamt sechzehn Reisende leicht verletzt worden. Anderer drei deutschen Reisenden, die gestern Abend in Deutsch-Eylau eintrafen, befanden sich unter den Verletzten. Ein Zugbegleiter Schwarz aus Schneidemühl und ein Zugbegleiter Habelsch vom Bahnhofsamt IV in Berlin.

Eisenbahngesetz in Wäldern.

WTB. Berlin, 26. Dez. Heute nachmittag um 5 Uhr entstieß bei der Einfahrt in die Station Breitenbach der Sonderzugszug Oberberg-Brag. Die Lokomotive stürzte um, und die ersten vier Personenwagen entgleisten. Der Lokomotivführer wurde getötet, der Heizer leicht verletzt. Bis jetzt meldeten sich neue Reisende zur dringlichen Untersuchung. Der Materialschaden ist bedeutend, könnte aber noch nicht festgestellt werden. Die Ursache des Unfalls wird untersucht.

## Brandunfälle.

Feuer in einem Saarbergwerk.

WTB. Saarbrücken, 24. Dez. Vor einigen Tagen in der Fettlochstraße, "Slorenthal", ausgebrochener Bergbrand hat gestern einen beträchtlichen Umfang angenommen, daß die Betriebsleitung, die die Bekämpfung des Brandes aufgeborene Mannschaft aus Gründen der Sicherheit wieder zurückgezogen hat. Da der Brandherd unter der zweiten Sohle, der jenseitigen tieferen Sohle, liegt, steht man nunmehr die Stollen bis zu dieser Sohle unter Wasser. Die Belegschaft konnte gestern nicht mehr einfahren.

Brand in einer schweizerischen Großküche.

WTB. Luzern, 24. Dez. In der Ortschaft Ennibach ist gestern die Großküche Haas U. S. Feuer ausbrach. Es handelt sich um eine Feuerstelle, die bisher unbekannter Ursache gänzlich niedergebrannt. Sämtliche Märschen sowie etwa 400 Kücheneinrichtungen sind vernichtet worden. Auch die Utensilien wurden zerstört. Der Schaden wird auf annähernd eine halbe Million Schweizer Franken geschätzt, der nur teilweise durch Versicherung gedeckt ist.

## BUX

Der Circusroman von Hans Pfeiffer. Copyright 1930 by Verlag der Münchner Illustratoren. Knorr u. Hirth GmbH, München.

(Nachdruck verboten.)

"Friedenthal? Klingt ja ganz jüdisch!" warf Major ein.

"Ja, natürlich! Er ist ja auch Jude."

"Was? Das ist ja eigentlich! Als Jude in Brixius!"

"Wie wundert Sie das, Herr Major?"

"Ich meine, ein Brixiusmann muß doch viel überlegtes Mut haben, und im allgemeinen sind die Juden doch ... wie soll ich sagen ... na, so ein bisschen engstirnig."

"Ja, Friedenthal ganz besonders!", sagte Brixius.

"Er hat zwanzig Jahre lang Löwen gespielt, seiner Bogen in ihren Rachen gesteckt, sobald die Tiere gelegt — und ist ungünstigster für ihnen verstorben."

"Als noch? Der Major machte ein recht überraschtes Gesicht.

"Ja, da haben wir noch mehr folge Angst, wie er schlägt!" fuhr Brixus fort. "Einer, auch ein Jude, galoppiert auf zwei Pferden um sie herum, auf jedem Pferd mit einem Bein steckt. Und eine lässige junge Dame führt große Posten vor. Und ein jüdischer Artist macht aus der Brixiuspuppe den dreifachen Salto. Und mein großer Brixius!" aus Loba ist so schlapp, daß er sich lange Erscheinungen als Camaschén unvollzieht — aus lauter Angst, von einer Wölfe in die Böse geschlagen zu werden."

Herr von Brixius machte ein etwas belebigeres Gesicht. Aber das genierte Brixus durchaus nicht.

"Verdammter jüdischer Athlet, vor einigen Jahren in Brixius verstorben."

Brand im Weißen Hauses.

WTB. Washington, 26. Dez. In der Nacht zum 25. Dezember ist der Teil des Weißen Hauses, in dem sich die Diensträume des Präsidenten befinden, durch einen Brand zerstört worden. Das Hauptgebäude des Weißen Hauses wurde nicht in Mitleidenschaft gezogen. Der Brand kommt erst nach zwei Stunden geflossen werden. Der Brand besteht aus einem Flugzeugabsturz, mit einem Infanterie- und einem Flugzeugabsturz, oder in Sklaverei, Deutschenkrieg oder in auswärtigen Kriegs- oder Schiffskriegen zu bringen, wird zeitig in Sicherheit gebracht, dagegen werden wenige Menschenhäuser mit Zuchthaus bestraft." Eigentümlich sind die Angeklagten wegen Hochverrat vor Gericht stehen müssen. Der Hochverrat ist verübt gegen den Staat Venezuela. Zur Anklagebehauptung kommt es aber nicht kommen, weil Venezuela mit dem Deutschen Reich keinen Gegenleistungskrieg hat. Der Hintermann des Putschs ist der Venezolaner del Gabo Chalbaud. Dem Vertrag, den der in Paris wohnende Venezolaner mit der Firma Felix Preyslau u. Co., Hamburg, geschlossen hat, sind bis ins kleinste die Verstüppungen, die Ausführung, das Transport und die Zahlungsbedingungen festgelegt worden. In diesem Piratenvertrag verpflichtet sich die Hamburger Firma persönlich und finanziell die Hilfe zu leisten zur Vorbereitung und Verwirklichung des Unternehmens, an dem Herr del Gabo Chalbaud interessiert ist. Die Firma Preyslau u. Co. übernahm auch die Lieferung des Rahmenmaterials, das zur Durchführung des Putschs dienen sollte. Borgen waren zwei Marinanenzen, zwei Kampfflugzeuge, 20 Maschinengewehre, 2000 Gewehre, das notwendige Munition, Sätteln und Zaumzeuge für eine große Anzahl von Pferden, eine Feldpostkarte mit vollkommenen Einrichtung und Medikamenten und noch an andere für den modernen Krieg notwendige Materialien. Die Firma hat das Material nach ihrer Behauptung von der polnischen Regierung ordnungsgemäß gesauft und es auf das von ihr gemietete Schiff im Hafen von Odessa verladen dürfen. Als Bezahlung für die Lieferungen und als Honorar für die Bereitstellung des Schiffes, Anheuerung der Mannschaft und das ganze Expedition wurden 1500 000 Dollar ausgemacht. Davon sollten 500 000 Dollar ausgewichen, während im ersten Flug über den Nordpol weitere 250 000 Dollar bestimmt waren. Die Firma bezeichnete, war vor sechs Wochen abgeflogen, um einen an der polnischen Küste in der Nähe der Beringstraße im Eise festliegenden Rauchwarendampfer Lebensmittel zuzuführen und ist seitdem verschollen.

## Flieger-Unfälle.

Ein französischer Flieger tödlich verunglückt.

WTB. Paris, 26. Dez. Das Luftfahrtministerium mitteilt, haben italienische Offiziere bei Syrte (Tripolitanien) die Leichen der drei französischen Flieger Lafaille, Rebard und Falton entdeckt und zwar in der Nähe der Trümmer.

## Flugzeugunglücks in Indianapolis.

WTB. Indianapolis, 23. Dez. Ein dreimotoriges Verkehrsflugzeug der transkontinentalen Lufttransportlinie, das während eines Schnellfluges landen wollte, stieß dabei auf dem verdeckten Flussbett gegen einen Baumstumpf. Der Unterbau der Maschine wurde aufgerissen. Ein Passagier wurde getötet, zwei wurden schwerverletzt.

Amerika bittet um Nachforschungen nach Ben Eielson.

WTB. New York, 24. Dez. Die amerikanische Regierung bittet in Funksprüchen inoffiziell die Sonderregierung und alle in Frage kommenden Schiffe, bei den Nachforschungen nach dem vermissten Fliegerleutnant Ben Eielson zu helfen. Der Flieger, der Sir Hubert Villiers als Pilot begleitet hatte, war vor sechs Wochen abgeflogen, um einen an der polnischen Küste in der Nähe der Beringstraße im Eise festliegenden Rauchwarendampfer Lebensmittel zuzuführen und ist seitdem verschollen.

## Aus dem Gerichtszaal.

Im Juli stand in Venezuela ein Umschlagsversuch statt, an dem das deutsche Schiff Falke und deutsche Mannschaft widerrechtlich mit verwendet wurden. Seine Umschlagsverzerrung, bei dem die gelandeten Angreifer abgestoßen wurden, ereignete demnächst in Hamburg ein Rätsel, indem die Unternehmer der Fahrt, Reeder und Kapitäne des "Falke", wegen Menschenraubes vor das Schwurgericht kommen. Sie haben die Mannschaft unter falschen Vorwiegungen aufgesetzt. Sie klärt die polnische Umschlagsverzerrung, bei dem verdeckten Umschlag, was die Firma seinen Befreiung erhalten. Sie ist von ihren Lieferanten und Mannschaften auf Zahlung verlangt worden und hat zum Schluss noch das Strafverfahren wegen eines der schwersten Verbrechen, das die deutsche Rechtspflege kennt, wegen Menschenraub, auf dem Haken.

## Interessantes aus aller Welt.

Tragischer Unfall bei einer Werft. Ein kleiner Flieger, der Altonaer Mädchenhöhle in dem Gelände einer neuen Werft aufgesetzt. Beim anfliegen der Herren fingen die Männer der jungen Schwestern Trauttmansdorff, die im Engelgebäude neben dem Bauhof Prenzlau u. Co. in Hamburg, die Kaufleute Felix Preyslau und Felix Kramerstift in Hamburg und der Kapitän Ernst Zippert. Alle drei waren in Untersuchungshaft. Sie sind ge-

gen Stellung einer sich auf mehrere hunderttausend Mark beliefenden Kavution vorläufig freigelaufen worden. Die Anklage wegen Menschenraubes steht sich auf den Paragraphen 234 des Strafgelebuchs: Wer sich eines Menschen durch List, Drohung oder Gewalt bemächtigt, um ihn einer willkürlichen Zusage auszusetzen, oder in Sklaverei, Deutschenkrieg oder in auswärtigen Kriegs- oder Schiffskriegen zu bringen, wird zeitig in Sicherheit gebracht, dagegen werden wenige Menschenhäuser mit Zuchthaus bestraft." Eigentümlich sind die Angeklagten wegen Hochverrat vor Gericht stehen müssen. Der Hochverrat ist verübt gegen den Staat Venezuela.

Zur Anklagebehauptung kommt es aber nicht kommen, weil Venezuela mit dem Deutschen Reich keinen Gegenleistungskrieg hat. Der Hintermann des Putschs ist der Venezolaner del Gabo Chalbaud.

Dem Vertrag, den der in Paris

wirkt sich auf den Teil des Weißen Hauses, in dem sich die Diensträume des Präsidenten befinden, durch einen Brand zerstört worden. Das Hauptgebäude des Weißen Hauses wurde nicht in Mitleidenschaft gezogen. Der Brand kommt erst nach zwei Stunden geflossen werden. Der Brand besteht aus einem Flugzeugabsturz, mit einem Infanterie- und einem Flugzeugabsturz, oder in Sklaverei, Deutschenkrieg oder in auswärtigen Kriegs- oder Schiffskriegen zu bringen, wird zeitig in Sicherheit gebracht, dagegen werden wenige Menschenhäuser mit Zuchthaus bestraft." Eigentümlich sind die Angeklagten wegen Hochverrat vor Gericht stehen müssen. Der Hochverrat ist verübt gegen den Staat Venezuela.

Zur Anklagebehauptung kommt es aber nicht kommen, weil Venezuela mit dem Deutschen Reich keinen Gegenleistungskrieg hat. Der Hintermann des Putschs ist der Venezolaner del Gabo Chalbaud.

Dem Vertrag, den der in Paris

wirkt sich auf den Teil des Weißen Hauses, in dem sich die Diensträume des Präsidenten befinden, durch einen Brand zerstört worden. Das Hauptgebäude des Weißen Hauses wurde nicht in Mitleidenschaft gezogen. Der Brand kommt erst nach zwei Stunden geflossen werden. Der Brand besteht aus einem Flugzeugabsturz, mit einem Infanterie- und einem Flugzeugabsturz, oder in Sklaverei, Deutschenkrieg oder in auswärtigen Kriegs- oder Schiffskriegen zu bringen, wird zeitig in Sicherheit gebracht, dagegen werden wenige Menschenhäuser mit Zuchthaus bestraft." Eigentümlich sind die Angeklagten wegen Hochverrat vor Gericht stehen müssen. Der Hochverrat ist verübt gegen den Staat Venezuela.

Zur Anklagebehauptung kommt es aber nicht kommen, weil Venezuela mit dem Deutschen Reich keinen Gegenleistungskrieg hat. Der Hintermann des Putschs ist der Venezolaner del Gabo Chalbaud.

Dem Vertrag, den der in Paris

wirkt sich auf den Teil des Weißen Hauses, in dem sich die Diensträume des Präsidenten befinden, durch einen Brand zerstört worden. Das Hauptgebäude des Weißen Hauses wurde nicht in Mitleidenschaft gezogen. Der Brand kommt erst nach zwei Stunden geflossen werden. Der Brand besteht aus einem Flugzeugabsturz, mit einem Infanterie- und einem Flugzeugabsturz, oder in Sklaverei, Deutschenkrieg oder in auswärtigen Kriegs- oder Schiffskriegen zu bringen, wird zeitig in Sicherheit gebracht, dagegen werden wenige Menschenhäuser mit Zuchthaus bestraft." Eigentümlich sind die Angeklagten wegen Hochverrat vor Gericht stehen müssen. Der Hochverrat ist verübt gegen den Staat Venezuela.

Zur Anklagebehauptung kommt es aber nicht kommen, weil Venezuela mit dem Deutschen Reich keinen Gegenleistungskrieg hat. Der Hintermann des Putschs ist der Venezolaner del Gabo Chalbaud.

Dem Vertrag, den der in Paris

wirkt sich auf den Teil des Weißen Hauses, in dem sich die Diensträume des Präsidenten befinden, durch einen Brand zerstört worden. Das Hauptgebäude des Weißen Hauses wurde nicht in Mitleidenschaft gezogen. Der Brand kommt erst nach zwei Stunden geflossen werden. Der Brand besteht aus einem Flugzeugabsturz, mit einem Infanterie- und einem Flugzeugabsturz, oder in Sklaverei, Deutschenkrieg oder in auswärtigen Kriegs- oder Schiffskriegen zu bringen, wird zeitig in Sicherheit gebracht, dagegen werden wenige Menschenhäuser mit Zuchthaus bestraft." Eigentümlich sind die Angeklagten wegen Hochverrat vor Gericht stehen müssen. Der Hochverrat ist verübt gegen den Staat Venezuela.

Zur Anklagebehauptung kommt es aber nicht kommen, weil Venezuela mit dem Deutschen Reich keinen Gegenleistungskrieg hat. Der Hintermann des Putschs ist der Venezolaner del Gabo Chalbaud.

Dem Vertrag, den der in Paris

wirkt sich auf den Teil des Weißen Hauses, in dem sich die Diensträume des Präsidenten befinden, durch einen Brand zerstört worden. Das Hauptgebäude des Weißen Hauses wurde nicht in Mitleidenschaft gezogen. Der Brand kommt erst nach zwei Stunden geflossen werden. Der Brand besteht aus einem Flugzeugabsturz, mit einem Infanterie- und einem Flugzeugabsturz, oder in Sklaverei, Deutschenkrieg oder in auswärtigen Kriegs- oder Schiffskriegen zu bringen, wird zeitig in Sicherheit gebracht, dagegen werden wenige Menschenhäuser mit Zuchthaus bestraft." Eigentümlich sind die Angeklagten wegen Hochverrat vor Gericht stehen müssen. Der Hochverrat ist verübt gegen den Staat Venezuela.

Zur Anklagebehauptung kommt es aber nicht kommen, weil Venezuela mit dem Deutschen Reich keinen Gegenleistungskrieg hat. Der Hintermann des Putschs ist der Venezolaner del Gabo Chalbaud.

Dem Vertrag, den der in Paris

wirkt sich auf den Teil des Weißen Hauses, in dem sich die Diensträume des Präsidenten befinden, durch einen Brand zerstört worden. Das Hauptgebäude des Weißen Hauses wurde nicht in Mitleidenschaft gezogen. Der Brand kommt erst nach zwei Stunden geflossen werden. Der Brand besteht aus einem Flugzeugabsturz, mit einem Infanterie- und einem Flugzeugabsturz, oder in Sklaverei, Deutschenkrieg oder in auswärtigen Kriegs- oder Schiffskriegen zu bringen, wird zeitig in Sicherheit gebracht, dagegen werden wenige Menschenhäuser mit Zuchthaus bestraft." Eigentümlich sind die Angeklagten wegen Hochverrat vor Gericht stehen müssen. Der Hochverrat ist verübt gegen den Staat Venezuela.

Zur Anklagebehauptung kommt es aber nicht kommen, weil Venezuela mit dem Deutschen Reich keinen Gegenleistungskrieg hat. Der Hintermann des Putschs ist der Venezolaner del Gabo Chalbaud.

Dem Vertrag, den der in Paris

wirkt sich auf den Teil des Weißen Hauses, in dem sich die Diensträume des Präsidenten befinden, durch einen Brand zerstört worden. Das Hauptgebäude des Weißen Hauses wurde nicht in Mitleidenschaft gezogen. Der Brand kommt erst nach zwei Stunden geflossen werden. Der Brand besteht aus einem Flugzeugabsturz, mit einem Infanterie- und einem Flugzeugabsturz, oder in Sklaverei, Deutschenkrieg oder in auswärtigen Kriegs- oder Schiffskriegen zu bringen, wird zeitig in Sicherheit gebracht, dagegen werden wenige Menschenhäuser mit Zuchthaus bestraft." Eigentümlich sind die Angeklagten wegen Hochverrat vor Gericht stehen müssen. Der Hochverrat ist verübt gegen den Staat Venezuela.

Zur Anklagebehauptung kommt es aber nicht kommen, weil Venezuela mit dem Deutschen Reich keinen Gegenleistungskrieg hat. Der Hintermann des Putschs ist der Venezolaner del Gabo Chalbaud.

Dem Vertrag, den der in Paris

wirkt sich auf den Teil des Weißen Hauses, in dem sich die Diensträume des Präsidenten befinden, durch einen Brand zerstört worden. Das Hauptgebäude des Weißen Hauses wurde nicht in Mitleidenschaft gezogen. Der Brand kommt erst nach zwei Stunden geflossen werden. Der Brand besteht aus einem Flugzeugabsturz, mit einem Infanterie- und einem Flugzeugabsturz, oder in Sklaverei, Deutschenkrieg oder in auswärtigen Kriegs- oder Schiffskriegen zu bringen, wird zeitig in Sicherheit gebracht, dagegen werden wenige Menschenhäuser mit Zuchthaus bestraft." Eigentümlich sind die Angeklagten wegen Hochverrat vor Gericht stehen müssen. Der Hochverrat ist verübt gegen den Staat Venezuela.

Zur Anklagebehauptung kommt es aber nicht kommen, weil Venezuela mit dem Deutschen Reich keinen Gegenleistungskrieg hat. Der Hintermann des Putschs ist der Venezolaner del Gabo Chalbaud.

Dem Vertrag, den der in Paris

wirkt sich auf den Teil des Weißen Hauses, in dem sich die Diensträume des Präsidenten befinden, durch einen Brand zerstört worden. Das Hauptgebäude des Weißen Hauses wurde nicht in Mitleidenschaft gezogen. Der Brand kommt erst nach zwei Stunden geflossen werden. Der Brand besteht aus einem Flugzeugabsturz, mit einem Infanterie- und einem Flugzeugabsturz, oder in Sklaverei, Deutschenkrieg oder in auswärtigen Kriegs- oder Schiffskriegen zu bringen, wird zeitig in Sicherheit gebracht, dagegen werden wenige Menschenhäuser mit Zuchthaus bestraft." Eigentümlich sind die Angeklagten wegen Hochverrat vor Gericht stehen müssen. Der Hochverrat ist verübt gegen den Staat Venezuela.

Zur Anklagebehauptung kommt es aber nicht kommen, weil Venezuela mit dem Deutschen Reich keinen Gegenleistungskrieg hat. Der Hintermann des Putschs ist der Venezolaner del Gabo Chalbaud.

Dem Vertrag, den der in Paris

wirkt sich auf den Teil des Weißen Hauses, in dem sich die Diensträume des Präsidenten befinden, durch einen Brand zerstört worden. Das Hauptgebäude des Weißen Hauses wurde nicht in Mitleidenschaft gezogen. Der Brand kommt erst nach zwei Stunden geflossen werden. Der Brand besteht aus einem Flugzeugabsturz, mit einem Infanterie- und einem Flugzeugabsturz, oder in Sklaverei, Deutschenkrieg oder in auswärtigen Kriegs- oder Schiffskriegen zu bringen, wird zeitig in Sicherheit gebracht, dagegen werden wenige Menschenhäuser mit Zuchthaus bestraft." Eigentümlich sind die Angeklagten wegen Hochverrat vor Gericht stehen müssen. Der Hochverrat ist verübt gegen den Staat Venezuela.

Zur Anklagebehauptung kommt es aber nicht kommen, weil Venezuela mit dem Deutschen Reich keinen Gegenleistungskrieg hat. Der Hintermann des Putschs ist der Venezolaner del Gabo Chalbaud.

Dem Vertrag, den der in Paris

w

# Neujahrs Glückwunschkarten

in grosser Auswahl liefern Ihnen mit  
Druck rasch möglichst

**Druck- und Verlagsgesellschaft**  
Emmendingen, Karl Friedrichstraße 11  
Beachten Sie bitte unsere Auslagen.

: Emmendingen, 27. Dez. Am Christtag nachts um halb 3 Uhr kam eine alleinstehende Witwe, barfuß und nur mit dem Unterrock bekleidet, auf die Polizeiwache und meldete, dass sie in ihrem Hause Einbrecher befinden. Als die Polizei in der zu ebener Erde gelegenen Wohnung eintraf, lag auf dem Sofa im Schlafzimmer der Frau ein junger Bursche von hier und schlief. Mit dieser Weihnachtsfeier wurde er verwirkt war, bedrohte er den Schuhmann mit Taschenschuss und beschimpfte diesen noch in der gemeinsamen Wiese. Wie festgestellt wurde, hat der Einbrecher eine Fensterscheibe eingeschlagen und stieg in die Wohnung ein. Was er für Abstossen hatte und wie er dazu kam, wollte er selbst nicht wissen.

: Emmendingen, 27. Dez. Am Dienstag abend traf hier ein kleiner Wandlerbus mit 4 Wagen, 12 Pferd und einem Kamel ein. Die Künstruppe wollte über die zwei Wehrteile reisen. Obwohl sich die Leute in allen Wirtschaften, welche Gasträume besitzen, umfanden, um ihre vollständig durchnässten und verschwitzten Tiere unterzubringen, wurden sie überall abgewiesen. Sie mussten daher ihre armen Tiere die Nacht hindurch auf dem Festplatz im Freien stehen lassen. Es soll hier nicht untersucht werden, ob das Verhalten der Wärte berechtigt war, zweifellos aber hat sich dieses „Fahrende Volk“ in den Wirtschaften schon so ausgeführt, dass die Wärte ihnen unmöglich den Zutritt in ihre Lokale und die Aufnahme ihrer Pferde in ihre Gaststätte verweigern. Einander dieses schon wiederholten von Tierfreunden darum angegangen, ob es infolge dieses Zustandes nicht möglich wäre, bei den Zigeunerlagerhäfen an der Kärras mit vier Wagen und einigen alten Brettern einen Unterstand für die Pferde zu errichten, damit wenigstens die alten, abgemagerten und ausgeschöpften Klepper noch schlüssel der Räste, den Regen und überhaupt den Unbilden jeder Witterung preisgegeben sind.

: Kultusvereine, 26. Dez. Auf eine wohlgeholtene Weihnachtsfeier kann der heilige Männerkongress verzichten. Am 1. Weihnachtstag lud er auf abends 7 Uhr seine Mitglieder in das Gaishaus zum Nebstof zu. Schön vor Beginn der feierlichen Zeit war der geräumige Nebstof bis auf den letzten Platz belegt. Die Feier wurde eingelitet durch den Chor „Selige Nacht“ von Beethovens Komposition des Vereins begleitete der 1. Vorstand, Herr August Sammel, die Erzieherinnen und gab dem Wunne Ausdruck, alle Sänger und Gesangfreunde möchten zusammen einen reich gemütlichen Abend verleben. Die heitere Weihnachtsausführung „Eine schöne Bescherung“ wurde von allen Darstellern sehr gut wiedergegeben. Bevorzugt wirkte der „Berlinische Schusterjunge“, der seine Rolle glänzend spielte. Urtypisch war „die Quartettprobe des Solisten vom Galanieren Salze Lunge in Düsseldorf“. Dauernd in Bewegung gehalten wurden die Lachmuskeln durch das humoristische Gespiel: „Herr Lehrer, ich muss mal raus!“ Gesetzten fanden auch die urwüchsigen schwäbischen Volksblüthen, die unter vielgesträffter „Otto“ zum besten gaben. Die Weihnachtsschule Herrn Hauptlehrer Rehne einstudierte Chöre fanden allzeitigen Beifall. Dank und Anerkennung gebührt auch den kleinen Käppeln, bestehend aus einigen Tenoristen Freunden des Vereins, die die Pausen durch ansprechende Musik ausfüllten.

: Maled., 23. Dez. (Schülerweihnachtsfeier). Der 4. Adventssonntag war dies Jahr der geeignete Tag zur Abschaltung des Kinderfeuers in der Schule. Der nachfolgende Montag war schulfrei, so dass am Samstag schon das Gaischen genau und weihnachtlich hergerichtet werden konnte. Auch ist den Landeten ein Sonntag immer angenehmer zur Feier, da sie dann nichts veräußern brauchen und in der Vorbereitung zum Christfest nicht gestört werden. So kam es, dass unser Schuhmacher zur Feierstunde bestmöglich voll war von großen und kleinen Leuten. Doch blieb für 40 Kinder immer noch ein bescheidener Spielraum. Das Kaischen dann bald auch in städtischer festlicher Stimmung, wohl auch mit etwas Herzlosigkeit, die Kinder vor ihre Eltern hielten, um mit Weihnachtsledern, Anwesegräßen und sonst-

igen Weihnachtsworträgen das Wunder der Nacht in ihren Seelen erstecken zu lassen. Im Mittelpunkt dieses mehr sechsernen Teiles standen die Worte des Herrn Stadtwerke Bahter, Emmendingen, von der Freude auf Weihnachten („Siehe, ich verlängre auch große Freude“). Hierauf kamen auch die Kleinen auf ihre Rechnung, als in märchenhaften Bildern die Weihnachtsengel, das Christkind, der Weihnachtsmann und Hänschen unbekannt an ihren Augen vorzeigten. Mit dieser Weihnachtsfeier klang die Feier unter dem Gelang von „O du fröhliche“ aus. Vergessen ist nicht das „Christkind“, das jedem Kind in netter Sache für Schule und Haus zuteilt wurden. Infolge namentlicher Spenden ihrer Eltern konnte der Wunsch eines jeden Kindes erfüllt werden. „Der Kleinen Lust sei Guter Woh“!

: Emmendingen, 27. Dez. Auf den Wiesen in der Rastung Altmühl-Bühlingen wurde eine planmäßige Entwaldung durchgeführt. Damit hat man eine Feldberuhigung vorgenommen. Allerdings hat das Verbesserungswerk durch die Vermehrung der Zugangswege einen Verlust von acht Prozent der Wiesenfläche mit sich gebracht. — Die Abtragungsarbeiten des abschlissigen Geländes an Mühlberg nahmen einen rüstigen Fortgang. Günstige Witterung vorausgesetzt, hofft man die Arbeiten bis zum Neujahr herum beenden zu können. Die Gesamtfläche einer Verschüttung der am Mühlberg vorgenommenen Häuser durch Erdmauern, die sie im Jahre 1911 erfolgte, kann von nun ab als besetzelt angesehen werden.

: Emmendingen, 27. Dez. Am Dienstagabend traf hier ein kleiner Wandlerbus mit 4 Wagen, 12 Pferd und einem Kamel ein. Die Künstruppe wollte über die zwei Wehrteile reisen.

Obwohl sich die Leute in allen Wirtschaften, welche Gasträume besitzen, umfanden, um ihre vollständig durchnässten und verschwitzten Tiere unterzubringen, wurden sie überall abgewiesen. Sie mussten daher ihre armen Tiere die Nacht hindurch auf dem Festplatz im Freien stehen lassen. Es soll hier nicht untersucht werden, ob das Verhalten der Wärte berechtigt war, zweifellos aber hat sich dieses „Fahrende Volk“ in den Wirtschaften schon so ausgeführt, dass die Wärte ihnen unmöglich den Zutritt in ihre Lokale und die Aufnahme ihrer Pferde in ihre Gaststätte verweigern. Einander dieses schon wiederholten von Tierfreunden darum angegangen, ob es infolge dieses Zustandes nicht möglich wäre, bei den Zigeunerlagerhäfen an der Kärras mit vier Wagen und einigen alten Brettern einen Unterstand für die Pferde zu errichten, damit wenigstens die alten, abgemagerten und ausgeschöpften Klepper noch schlüssel der Räste, den Regen und überhaupt den Unbilden jeder Witterung preisgegeben sind.

: Wiesloch, 22. Dez. Der Bürgermeister Adolf Meyer kam in diesen Tagen auf eine 20-jährige Tätigkeit als Bürgermeister von Wiesloch zurück. Das Vertrauen, das der Bürgermeister am 21. Dezember 1909 in den damaligen Bürgermeisterkandidaten setzte, ist voll auf gerechtfertigt worden. Bürgermeister Meyer wird sich durch seine Tätigkeit die Anerkennung nicht nur seiner Mitbürger, sondern auch weiter Kreis Oberbadens erworben.

\*  
**Handel und Verkehr**  
— Freiburg, 21. Dez. Dem Schweinemarkt vom 21. Dezember waren zugelassen: 332 Käfer und zwar 92 Käfer und 80 Läufer. Preise: Käfer 30—30 Mark, Läufer 35—50 Mark pro Stück. Verkäufe fehlten. In Wiesloch kommt der Markt am 28. Dez. auf.

: Wiesloch, 22. Dez. Der heilige Schutzmäerknacht fällt am 8. April Wiesloch und Schweinemarkt.

Donnerstag den 2. Januar 1930, 10 Uhr, in der Stadtkirche Emmendingen, Predigt: „Die Heilige Dreifaltigkeit“ von Pfarrer Dr. E. Weber, zur Krone, Künste und Künsten, Rindvieh- und Schweinemärkte im Jahre 1930.

**Haarausfall**  
Schuppen besiegt Dr. Ertle's echter M. 1.65 Brennseel-beist M. Hochprozent Drogerie Reichelt Drogerie Kromer

Freitag den 17. Januar Schweinemärkt.

Donnerstag den 21. Februar Schweinemärkt.

Dienstag den 18. März Krämer, Rindvieh- und Schweinemärkt.

Freitag den 23. Dez. Der heilige Schutzmäerknacht fällt am 8. April Wiesloch und Schweinemarkt.

Wittwoch den 16. April Schweinemärkt.

Mittwoch den 4. Juni Krämer, Rindvieh- und Schweinemärkt.

Freitag den 20. Juni Schweinemärkt.

Donnerstag den 3. Juli Rindvieh- und Schweinemärkt.

Freitag den 17. August Schweinemärkt.

Donnerstag den 2. September Rindvieh- und Schweinemärkt.

Freitag den 10. September Schweinemärkt.

Donnerstag den 1. Oktober Rindvieh- und Schweinemärkt.

Freitag den 17. Oktober Schweinemärkt.

**Städtische Bekanntmachungen**

Bekanntmachung

Zur kommenden Jahreswecsel sollen alle bisser

früher

Neujahrskarten

zu mindestens 2.— MM. ausgetragen werden, deren Preiswertschätzung, als auch von förmlichen Beglaubigungen entbindet.

Die entsprechende Summe abhängt der Veröffentlichten Anzahl der Kästen.

Aufzuhaltende dieser Karten ist die Postkarte.

Die Namen der Inhaber der gelösten Karten werden bestätigt.

Emmendingen, den 27. Dezember 1929.

Bürgermeisteramt:

Herr.

\*

Neujahrskarten haben gelöst:

Bürgermeister Hilt und Familie, Kurt Dröger und Familie, Emil Carter und Familie, Ernst Sie und Tochter, Helmrich Waller und Familie, Karl Baum und Tochter, Leo Waller und Familie, Professor Dr. Hans Waller und Familie, Professor Stein und Familie.

La Amerikaner Weiß- und Rotwein per Liter Mr. 0.60 über die Straße verkauft August Kasper, Gerau-Dorf, Haus 152

Für Neujahr empfohlen

La. Budholzer zum Verkauf über die Straße. — Liter Mr. 1.20 Adolf Schumacher, Sexau-Dorf Haus Nr. 153

7002

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meine liebe Frau, unsere teure Mutter

**Emma Müller**

geb. Hiss

zu sich heimzurufen. Sie entschlief nach kurzem schweren Leiden am zweiten Weihnachtstag im Alter von 55 Jahren.

Malterdingen, den 27. Dezember 1929.

In tiefer Trauer:  
August Müller und Familie

Die Beerdigung findet am Samstag, den 28. Dezember, nachmittags um 2 Uhr statt. Von Beileidsbesuchern bittet man abschauen zu wollen.

7004

zu sich heimzurufen. Sie entschlief nach kurzem schweren Leiden am zweiten Weihnachtstag im Alter von 55 Jahren.

Malterdingen, den 27. Dezember 1929.

Die Beerdigung findet am Samstag, den 28. Dezember, nachmittags um 2 Uhr statt. Von Beileidsbesuchern bittet man abschauen zu wollen.

7005

zu sich heimzurufen. Sie entschlief nach kurzem schweren Leiden am zweiten Weihnachtstag im Alter von 55 Jahren.

Malterdingen, den 27. Dezember 1929.

Die Beerdigung findet am Samstag, den 28. Dezember, nachmittags um 2 Uhr statt. Von Beileidsbesuchern bittet man abschauen zu wollen.

7006

zu sich heimzurufen. Sie entschlief nach kurzem schweren Leiden am zweiten Weihnachtstag im Alter von 55 Jahren.

Malterdingen, den 27. Dezember 1929.

Die Beerdigung findet am Samstag, den 28. Dezember, nachmittags um 2 Uhr statt. Von Beileidsbesuchern bittet man abschauen zu wollen.

7007

zu sich heimzurufen. Sie entschlief nach kurzem schweren Leiden am zweiten Weihnachtstag im Alter von 55 Jahren.

Malterdingen, den 27. Dezember 1929.

Die Beerdigung findet am Samstag, den 28. Dezember, nachmittags um 2 Uhr statt. Von Beileidsbesuchern bittet man abschauen zu wollen.

7008

zu sich heimzurufen. Sie entschlief nach kurzem schweren Leiden am zweiten Weihnachtstag im Alter von 55 Jahren.

Malterdingen, den 27. Dezember 1929.

Die Beerdigung findet am Samstag, den 28. Dezember, nachmittags um 2 Uhr statt. Von Beileidsbesuchern bittet man abschauen zu wollen.

7009

zu sich heimzurufen. Sie entschlief nach kurzem schweren Leiden am zweiten Weihnachtstag im Alter von 55 Jahren.

Malterdingen, den 27. Dezember 1929.

Die Beerdigung findet am Samstag, den 28. Dezember, nachmittags um 2 Uhr statt. Von Beileidsbesuchern bittet man abschauen zu wollen.

7010

zu sich heimzurufen. Sie entschlief nach kurzem schweren Leiden am zweiten Weihnachtstag im Alter von 55 Jahren.

Malterdingen, den 27. Dezember 1929.

Die Beerdigung findet am Samstag, den 28. Dezember, nachmittags um 2 Uhr statt. Von Beileidsbesuchern bittet man abschauen zu wollen.

7011

zu sich heimzurufen. Sie entschlief nach kurzem schweren Leiden am zweiten Weihnachtstag im Alter von 55 Jahren.

Malterdingen, den 27. Dezember 1929.

Die Beerdigung findet am Samstag, den 28. Dezember, nachmittags um 2 Uhr statt. Von Beileidsbesuchern bittet man abschauen zu wollen.

7012

zu sich heimzurufen. Sie entschlief nach kurzem schweren Leiden am zweiten Weihnachtstag im Alter von 55 Jahren.

Malterdingen, den 27. Dezember 1929.

Die Beerdigung findet am Samstag, den 28. Dezember, nachmittags um 2 Uhr statt. Von Beileidsbesuchern bittet man abschauen zu wollen.

7013

zu sich heimzurufen. Sie entschlief nach kurzem schweren Leiden am zweiten Weihnachtstag im Alter von 55 Jahren.

Malterdingen, den 27. Dezember 1929.

Die Beerdigung findet am Samstag, den 28. Dezember, nachmittags um 2 Uhr statt. Von Beileidsbesuchern bittet man abschauen zu wollen.

7014

zu sich heimzurufen. Sie entschlief nach kurzem schweren Leiden am zweiten Weihnachtstag im Alter von 55 Jahren.

Malterdingen, den 27. Dezember 1929.

Die Beerdigung findet am Samstag, den 28. Dezember, nachmittags um 2 Uhr statt. Von Beileidsbesuchern bittet man abschauen zu wollen.

7015

zu sich heimzurufen. Sie entschlief nach kurzem schweren Leiden am zweiten Weihnachtstag im Alter von 55 Jahren.

Malterdingen, den 27. Dezember 1929.

Die Beerdigung findet am Samstag, den 28. Dezember, nachmittags um 2 Uhr statt. Von Beileidsbesuchern bittet man abschauen zu wollen.

